

	<p>Objekt: Armreliquiar der hl. Maria Magdalena aus dem Welfenschatz</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W 40</p>
--	---

Beschreibung

Bei dem Armreliquiar der hl. Maria Magdalena weist die zylindrische Deckelbüchse als Attribut der Heiligen auf die im Arm geborgene Reliquie deutlich hin. Sie gibt das Gefäß wieder, aus dem Maria Magdalena Haupt und Füße Christi gesalbt hat oder auch jenes Salbgefäß, mit dem sie am Ostermorgen zum Grabe Christi gekommen war, um seinen Leib zu salben. Die in rote Seide gehüllte, auf einem Pergamentstreifen bezeichnete Reliquie, ist an der Innenseite des ausgehöhlten Armes sichtbar.

Dietrich Kötzsche

Entstehungsort stilistisch: Braunschweig

Historischer Standort: Braunschweig, St. Blasius

Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz, alte Fassung mit Vergoldung

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 56,5 x 20,6 x 14,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1480-1500
	wer	
	wo	